

Mitgliederversammlungen zur 7. Tagung des ZK

**Klaus Kretschmer, Sekretär der
Kreisleitung der SED Kalbe/Milde**

Parteikollektive in LPG erhalten wirksame Hilfe

Eine wesentliche Aufgabe der Bezirks- und Kreisleitungen, heißt es im Bericht des Politbüros an die 7. Tagung des ZK der SED, besteht darin, sich in ihrer Tätigkeit noch stärker den Grundorganisationen zuzuwenden, um den Genossen bei der Bewältigung der künftigen Aufgaben unmittelbare Unterstützung und Anleitung zu geben. Das Sekretariat der Kreisleitung der SED Kalbe/Milde mißt deshalb der weiteren Erhöhung der Qualität der Parteiarbeit in den sieben LPG und kooperativen Abteilungen der Pflanzenproduktion und 22 LPG Tierproduktion eine große Bedeutung bei.

In einer Kreisleitungssitzung haben wir die 7. Tagung des ZK ausgewertet und die Aufgaben für unseren Kreis abgeleitet. Die Kreisleitung orientierte die Grundorganisationen darauf, die politische Massenarbeit auf die Verwirklichung der anspruchsvollen Ziele des Volkswirtschaftsplanes 1978 zu richten. Dabei sollten die Genossenschaftsbauern und Arbeiter ihre Anstrengungen zur Erreichung einer hohen Ackerkultur und zur Entwicklung der Kooperation weiter verstärken. Die Grundorganisationen tragen eine große Verantwortung für die Festigung der neugebildeten LPG-Pflanzenproduktion und die

Verbesserung der Zusammenarbeit zwischen den LPG der Pflanzen- und Tierproduktion. Die Erfahrungen der Besten sind in den LPG, Betrieben und Einrichtungen der Landwirtschaft des Kreises noch zielstrebig anzuwenden und die Differenziertheit zu überwinden. Zwischen ausgewählten Grundorganisationen und Vorständen werden aus diesem Grunde Patenschaften vereinbart. Über die Verwirklichung der neuen Aufgaben beriet das Sekretariat in Vorbereitung der Parteiversammlungen im Dezember 1977 zum Tag des Parteiarbeiters mit allen Sekretären der Grundorganisationen.

Höheres Niveau der Parteiarbeit

Es gehört zu unserer bewährten Leitungspraxis, daß die Mitglieder des Sekretariats, Mitglieder und Mitarbeiter der Kreisleitung und weitere Parteiaktivisten planmäßig in den Leitungssitzungen und Mitgliederversammlungen der Grundorganisationen sowie in Beratungen mit den Produktionskollektiven der Feld- und Viehwirtschaft auftreten. Sie werten an Ort und Stelle die 7. Tagung aus und helfen den Parteileitungen und Vorständen der LPG, eine hohe Qualität der politischen Massenarbeit zu sichern.

Die Bereitstellung von schriftlichen Agitationsmaterialien wie Argumentationen, Informationen und Seminarplänen zur Auswertung der 7. Tagung hilft den Parteileitungen beim tieferen Eindringen in den Ideengehalt der Beschlüsse der Partei, lenkt sie auf die politisch-ideologischen Schwerpunkte und erleichtert ihnen, Schlußfolgerungen für die politische Arbeit abzuleiten.

Leserbrief®

sehe Arbeit Voraussetzung für die Erfüllung unserer ökonomischen Aufgaben ist. Deshalb konzentrieren wir uns nicht nur auf das Parteikollektiv, sondern führen zielstrebig Diskussionen mit allen Werkträgern des Bereiches, vor allem im persönlichen Gespräch am Arbeitsplatz über die Grundsätze der Politik unserer Partei im Zusammenhang mit den Fragen des Bereiches. Zu wichtigen Problemen organisierte die APO-Leitung „Röte Treffs“, um ein besseres Zusammenwirken mit den anderen Bereichen wie der Vorfertigung und dem Transport abzusichern, um in so-

zialistischer Gemeinschaftsarbeit Reserven bei der komplexen Durchsetzung der Intensivierungsfaktoren zu erschließen.

Schwerpunkt bildet zur Zeit die Montage des 5 Mp-Wohnungsbaues. Die dort zu überwindenden Schwierigkeiten wurden von der APO-Leitung unter Parteikontrolle gestellt. Dabei wurden neue Maßstäbe in der Wettbewerbsführung gesetzt, die mit allen Montagekollektiven diskutiert wurden.

Im Gespräch mit den Kollektiven kam die Bereitschaft zur Überwindung der Schwierigkeiten zum Ausdruck. In Vorbereitung des 60.

Jahrestages der Großen Sozialistischen Oktoberrevolution gab es eine Vielzahl von Verpflichtungen von unseren Werkträgern, so zum Beispiel die Absicherung des Wohnungsbauprogramms 1977 mit 856 WE in guter Qualität und die termingerechte Übergabe an die Bürger der Stadt Nordhausen. Diese Verpflichtung wurde mit der Übergabe der letzten 40 WE am 30. 11. 1977 realisiert. Das bedeutete zugleich die 100prozentige Erfüllung des Kombines in der Übergabe von Wohnungen für das Jahr 1977. Für uns als APO gilt es nun, auf die guten Ergebnisse weiter^